

## Drei Fragen an...

## Vridolin Enxing

Der 64-jährige Musiker ist Projektleiter bei International Musik ArtLab. IMAL fördert benachteiligte Jugendliche über den künstlerischen Weg. Von 21.– 29.7. wird die Produktion *Grauzonentango* gezeigt.

**Wie frei sind die Jugendlichen bei der Wahl der Themen, die sie bearbeiten?**

Absolut frei. Es ist unser Prinzip, die Jugendlichen in allen ästhetischen und kreativen Belangen allein entscheiden zu lassen. Unser Team stellt die „professionellen“ Leitschranken auf, aber greift nicht in die Thematik, Stilistik etc. ein.

**Über welche Kanäle finden die Jugendlichen zum IMAL?**

Die meisten Bewerber sind sogenannte Selbstmelder, die nicht von den entsprechenden Institutionen erfasst werden. Sie hören von uns über andere, Freunde, soziale Medien, Presse etc.

**Wie wirkt sich die Arbeit bei IMAL im beruflichen Werdegang aus?**

Die Teilnehmer werden in ihrer Persönlichkeitsstruktur gefestigt. Wer

zwei Jahre bei IMAL war, kann sich in jedem Bewerbungsgespräch gewinnend, überzeugend und selbstbewusst präsentieren.



Foto: fkn